

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „Dejana“ vom 3. April 2012 22:04

Zitat von Plattenspieler

Wobei man zu Dejanas Beitrag auch wissen muss, dass "Förderbedarf" in Großbritannien auch grundsätzlich und bewusst für eine deutlich größere Anzahl von Schülern diagnostiziert wird; dass also unter den vielen förderbedürftigen Schülern in der Klasse sicherlich auch welche sind, die in Deutschland keinen [SPF](#) hätten und auch Regelschulen besuchten ...

Das kommt auch wieder auf die Schule an. Wie gesagt, unsere Foerderabteilung nimmt nur sehr ungern neue Schueler auf. Wir haben viele Schueler, die an kleineren Schulen problemlos als "foerderbeduerftig" eingestuft wuerden. Theoretisch koennte daher die Haelfte meiner Klasse in diese Kategorie fallen, tun sie aber nunmal nicht, da wir einfach nicht die Mittel haben. Fuer meine 5. Klasse sieht der Foerderbedarf daher so aus (um das mal ein wenig zu differenzieren, denn ich weiss nicht, ab wann man in Schland als "Inklusionskind" zaehlt):

- 1) Schueler mit Dyslexia und Dyspraxia, Lesealter <6 Jahre, Schreibniveau =5 Jahre, Verhaltensschwierigkeiten (derzeit getestet auf ADHD und Autismus)
- 2) Dyslexia und Dyspraxia, Verdacht auf Autismus
- 3) Dyslexia, Lesealter <5 Jahren, Schreibniveau <6 Jahren
- 4) Lesealter <7 Jahren, Rechtschreibalter = 6.8 Jahre; Mathe = 10 Jahre+
- 5) Lesealter <7 Jahren; Konzentrationsspanne = 5 Minuten max.
- 6) Dyslexia und Dyspraxia, Verdacht auf ADHD, geistiges Entwicklungsalter = 5 Jahre, Lesealter <6 Jahren, Schreibniveau <6 Jahren, Mathe = 10 Jahre+
- 7) Lesealter <7 Jahren
- 8.) Lesealter < 7 Jahren, Schreibniveau = 8 Jahre
- 9) EBD (emotional and behavioural difficulties)

Keine Ahnung, welche meiner Kekschen in Deutschland in ner "normalen" 5. Klasse waeren. Ich find meine Klasse eigentlich "normal" und unterrichte an ner "Regelschule". 🤔